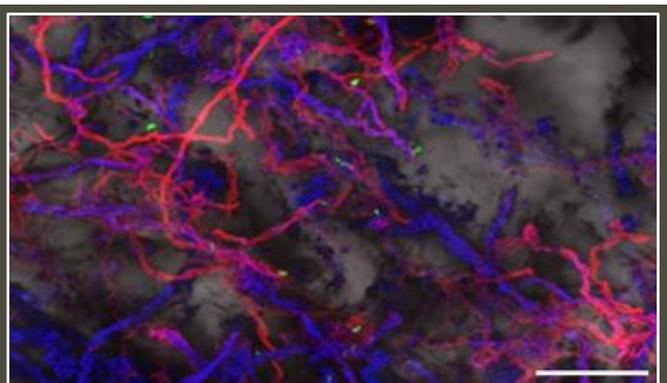


Die Deutsche Geologische Gesellschaft - Geologische Vereinigung e.V. – DGGV kürt jeden Monat ein Geotop. In Deutschland gibt es ca. 30.000 dieser Zeugnisse der Erdgeschichte. Wir freuen uns sehr, dass für den Monat Juni der Alte Söll gewählt worden ist. Neben dem Topasfelsen Schneckenstein, dem Wendelstein, dem Kleinen Affenstein und dem Schloßfelsen ist es das fünfte Geotop aus dem Vogtland das dieses Prädikat erhielt. Neben der geologischen Bedeutung ist der Alte Söll archäologisches Denkmal. Als Teil der historischen Landesvermessung zählt die auf dem Felsen befindliche Nagelschen Säule zu den geschützten Kulturdenkmalen in Sachsen. Die Geoinfotafel für den Alten Söll steht kurz vor der Fertigstellung. (<https://www.dggv.de/geologie-erleben/geotop-des-monats/>)



Geotop des Monats Juni 2024 der DGGV – der Alte Söll

Am 23.05. 2023 besuchte Prof. Dr. Martin Obst (Universität Bayreuth) zu weiteren Untersuchungen das Geo- Infoportal Topaswelt Schneckenstein. Untersucht werden biochemische Strukturen, die Schwermetalle filtern und binden. Einen Namen für diese Polymere gibt es laut Prof. Dr. Martin Obst noch nicht. Wir freuen uns schon jetzt auf neue spannende Entdeckungen.



Biofilm aus der Grube Tannenberg: twisted stalks; rot: mikrobielle Polymere; grün: Zellen, bau: Minerale (20 µm); © Prof. Dr. Martin Obst

Am Freitag, dem 31.05.2023, fand in Theuma unsere Vortragsreihe Geologie im Gespräch statt. Die Veranstaltung wurde durch den Museums- und Heimatverein Theuma wunderbar vorbereitet. Frau Prof. Dr. Müller (HTW Dresden) stellte die 3D Modellierungen des Fruchtschieferabbaus in Theuma (Bachelorarbeit von Peter Matthias Steinfurth 2022) und Uranerzbergbaus bei Aue-Bad Schlema (Bachelorarbeit von Anne Sophie Bräuer 2023) den interessierten Gästen vor und übergab die Arbeiten der Öffentlichkeit u.a. für eine Nutzung für das geplante Heimatmuseum in Theuma. Zu der Veranstaltung stellte der Heimatverein Tirsersdorf seine Planungen zum Fruchtschieferweg vor und der Heimatverein Theuma gewährt einen Einblick zum Stand der geplanten Ausstellung zum Fruchtschieferabbau. Der Geo – Umweltpark trug die Pläne und den Arbeitsstand der durch die TUBAF im Rahmen der Entwicklungsstudie vorgeschlagenen Metamorphoserundweg vor. Auch dieser Weg wurde durch eine Studentin der HTW Dresden 2023 (Josefine Schmidt) untersucht und konzeptionell bearbeitet. Wir bedanken uns bei allen Gästen und bei den Vortragenden.



Geologie im Gespräch – links: Übergabe des in Kooperation mit dem Archiv Falkenstein und dem Heimatverein entstandenen Stadtmodell „Gründerzeitstadt Falkenstein“ (2023 Philipp Eley) durch Frau Prof. Dr. Müller; rechts: Darstellung Prospektionsfeld Theuma.

Zurzeit werden im Rahmen des Kartografischen Projektes durch drei Studierende der Hochschule die 3D – Karte des Geoparks, die Wasser- und Quellkarte und das Stadtmodell von Falkenstein aktualisiert und weiterentwickelt.

### 3D-Modellierung und Präsentation des Theumaer Fruchtschieferabbaus

Bachelorarbeit von Peter Matthias Steinfurth 2022:

Link:

[Portfolio Web App](#)  
[Story Map](#)

### 3D-Modellierung und Präsentation des Uranerzbergbaus bei Aue-Bad Schlema von den Anfängen bis zur Gegenwart

Bachelorarbeit von Anne Sophie Bräuer 2023:

Link:

[Portfolio Web App](#)  
[Story Map](#)

**HTW**  
 Hochschule für Technik und  
 Wirtschaft Dresden  
 University of Applied Sciences